



Modulkatalog

Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Programmformat: Minor 30

Studienstufe: Master

Gültig ab: Herbstsemester 2019

[Erstellt am 01.04.2019]

Modulgruppen des Programms

Grundlagen der Erziehungswissenschaft

Fachwissenschaftlicher Fokus

Der Modulkatalog enthält sämtliche beständigen Angaben zu den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen des Programms. Die semesterbezogenen Informationen finden Sie jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis.



Theorie und Empirie der Erziehungswissenschaft

06SM234-507

Anbietende Organisationseinheit PhF: Institut für Erziehungswissenschaft

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Vorlesung mit integrierter Übung

Lernziel

Erwerb von grundlegenden Kenntnissen zu Begriffen, Theorien, Methoden und der Geschichte der Erziehungswissenschaft. Dazu gehören die Begriffe und Konzepte der Erziehung und Bildung, der Entwicklung und Sozialisation und des Lehrens und Lernens. Die Studierenden können unterschiedliche erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden und -positionen unterscheiden und kennen die damit verbundenen historisch gewachsenen Ansätze (z.B. geisteswissenschaftliche Pädagogik, kritische Erziehungswissenschaft, empirische Bildungsforschung).

Allgemeine Beschreibung

Dieses Modul stellt die einführende und verbindliche Grundlage der am Institut für Erziehungswissenschaft angebotenen komplementären Masterprogramme dar. Das Modul bietet einen Überblick sowohl zu erziehungswissenschaftlichen Grundbegriffen und Grundfragen, Theorien und Methoden als auch zur Geschichte der Pädagogik und Erziehungswissenschaft. Diese allgemeinen und elementaren Perspektiven und Wissensbestände werden exemplarisch an konkreten Fragen der Erziehungs- und Bildungswirklichkeit vertieft. Dabei werden die Zusammenhänge und Grenzen der erziehungswissenschaftlichen Theoriebildung und der empirischen Bildungsforschung fokussiert.

Voraussetzungen

-



Vertiefung Berufs- und Wirtschaftspädagogik

06SM233-501

Anbietende Organisationseinheit PhF: Institut für Erziehungswissenschaft

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis mündliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Selbststudium

Lernziel

Vertiefte und fokussierte Auseinandersetzung mit theoretischer und empirischer Literatur zu einem eigenständig ausgewählten Themenbereich des Studienprogramms Berufs- und Wirtschaftspädagogik.

Allgemeine Beschreibung

Die mündliche Prüfung dauert 45 Minuten und wird bei einem/r am Studienprogramm beteiligten Professor/in nach Wahl abgelegt. Die Studierenden beschäftigen sich in diesem Modul einerseits mit allgemeiner sowie einschlägiger Forschungsliteratur und vertiefen andererseits ein Thema nach Wahl. Dabei bezieht sich rund die Hälfte der Prüfungsliteratur auf eine Auswahl von (Grundlagen-) Werken, die vom Studiengang vorgegeben wird. Die Studierenden sind dazu angehalten, zur ausgehandelten Literatur ein Thesenpapier vorzubereiten, welches den Ausgangspunkt der mündlichen Prüfung darstellt. Sie nehmen frühzeitig – am besten im Vorsemester und vor allem vor der Buchung des Moduls – mit dem/r Professor/in ihrer Wahl Kontakt auf, um Themen, Thesenpapier und Datum der Prüfung vorgängig abzusprechen. Idealerweise findet die Prüfung zu Beginn der Vorlesungszeit statt. Es gelten die üblichen Buchungsfristen und regulären Notenabgabetermine der Fakultät.

Voraussetzungen

-



Bildung, Beruf und Wirtschaft

06SM226-505

Anbietende Organisationseinheit PhF: Institut für Erziehungswissenschaft

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes 2. Herbstsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Vorlesung mit integrierter Übung

Lernziel

Vertiefte Kenntnisse zu theoretischen und empirischen Zusammenhängen von Bildung und Arbeit, zu unterschiedlichen Berufsbildungssystemen sowie den spezifischen Herausforderungen der Weiterentwicklung von Berufsbildungssystemen; Befähigung, die Kenntnisse an exemplarischen Fällen artikulieren und eine überzeugende Position vertreten zu können.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul thematisiert den facettenreichen Zusammenhang von Bildung, Arbeit und Wirtschaft anhand historischer, aber auch aktueller empirischer Studien. Der Beruf ist ein konstitutives Merkmal moderner Gesellschaften und prägt die Lebenswelten bereits von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Entsprechend sind die vorberufliche, berufliche und betriebliche Bildung und Weiterbildung Gegenstand des Moduls. Darüber hinaus werden die Vielfalt der Berufsbildungssysteme, die besonderen curricularen und didaktischen Formen in diesem Bereich sowie die Herausforderungen für die Weiterentwicklung des (Berufs-)Bildungssystems thematisiert. Das Modul wird ab HS 2020 jedes zweite Herbstsemester angeboten.

Voraussetzungen

-

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.



Bildung und Politik

06SM226-509

Anbietende Organisationseinheit PhF: Institut für Erziehungswissenschaft

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes 2. Herbstsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Vorlesung mit integrierter Übung

Lernziel

Verstehen relevanter Zusammenhänge zwischen Bildung und Politik und vertiefen der Kenntnisse durch exemplarisches Bearbeiten von Fallstudien; Einsicht in und Übersicht über bildungspolitische Mechanismen und Abläufe in der Schweiz und/oder im internationalen Vergleich; Kenntnisse der wichtigsten bildungspolitischen Akteure und ihrer Steuerungsinstrumente.

Allgemeine Beschreibung

Bildung ist, sofern sie als Kernaufgabe moderner Staaten gilt, politisch definiert. Das Modul thematisiert Fragen rund um das Verhältnis zwischen Bildung, Politik und Staat. Dies lässt auch Fragen nach privaten Akteuren als Alternative zu staatlichen Akteuren zu. Im Modul können unterschiedliche Bereiche der Bildungspolitik (Volksschule, Gymnasien/Mittelschulen, Berufsbildung, Hochschulen, Weiterbildung) thematisiert werden. Dabei werden kantonal bzw. international vergleichende, historische und aktuelle Perspektiven eingenommen. Sowohl Akteure und sich verändernde Akteurkonstellationen als auch bildungspolitische Instrumente und Machtverhältnisse werden thematisiert. Das Modul zielt auf die Verbesserung des Verständnisses der aktuellen Bildungspolitik, aber auch der kürzer- und längerfristigen Reform- und Entwicklungsdynamiken. Das Modul wird ab HS 2019 jedes zweite Herbstsemester angeboten.

Voraussetzungen

-

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.



Digitalisierung in Gesellschaft, Arbeitswelt und Bildung

06SM233-502

Anbietende Organisationseinheit PhF: Institut für Erziehungswissenschaft

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes 2. Frühjahrssemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Seminar

Lernziel

Zentrale Digitalisierungstrends in privaten, öffentlichen und beruflichen Kontexten im Überblick darstellen; Exemplarische Bildungsansätze, die auf diese Digitalisierungstrends reagieren, beschreiben; Unterschiedliche Ansätze vor dem Hintergrund empirischer Befunde kritisch einschätzen.

Allgemeine Beschreibung

Die Digitalisierung aller Lebensbereiche hat in den letzten Jahren rasant an Geschwindigkeit zugenommen. In diesem Modul werden die wichtigsten Theorien zur Digitalisierung in Bezug auf Privatleben, Öffentlichkeit und Beruf erarbeitet und mit diesbezüglichen Bildungsansätzen in den Bereichen des informellen Lernens sowie der formellen Bildung in Schule, Hochschule und beruflicher Weiterbildung verknüpft. Das Modul wird ab FS 2020 jedes zweite Frühjahrssemester angeboten.

Voraussetzungen

-

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.



Didaktik betrieblicher Bildung und Weiterbildung

06SM233-503

Anbietende Organisationseinheit PhF: Institut für Erziehungswissenschaft

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes 2. Herbstsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Seminar

Lernziel

Erwerb der Fähigkeit, die Ziele, Gemeinsamkeiten und Unterschiede der drei Lernorte Betrieb, Schule und überbetriebliche Aus- und Weiterbildungsinstitution in der beruflichen Bildung ermitteln und erläutern zu können; Befähigung, die Nahtstellen zu den anderen Schulstufen und -typen beschreiben zu können, Aspekte der Didaktik der betrieblichen Bildung konzeptuell und anhand von Beispielen vertiefen zu können sowie betriebliche Weiterbildungskonzepte untersuchen zu können.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Modul sollen die Eigenheiten der betrieblichen Bildung auf dem Hintergrund der drei Lernorte in der beruflichen Bildung bearbeitet werden. Die Lerninhalte umfassen: Lernorte Berufsschule, Betriebe und überbetriebliche Kurse; internationaler Vergleich; didaktische Konzepte der Handlungsorientierung, der Problemorientierung und der Lernfeldorientierung. Das Modul wird ab HS 2021 jedes zweite Herbstsemester angeboten.

Voraussetzungen

-

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.



Employability und Entrepreneurship

06SM233-504

Anbietende Organisationseinheit PhF: Institut für Erziehungswissenschaft

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes 2. Frühjahrssemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Seminar

Lernziel

Gewinn einer Übersicht über die Konzepte „Employability“ und „Entrepreneurship“ aus einer Bildungsperspektive, die den aktuellen Anforderungen der globalen Ökonomie entspricht; Erwerb der Fähigkeit, Auswirkungen auf Bildungsinstitutionen, Lehrpläne und individuelle Haltungen zu ermitteln und im Besonderen die Folgen für die berufliche Aus- und Weiterbildung untersuchen zu können.

Allgemeine Beschreibung

Der reibungslose Übergang in die Arbeitswelt ist heute ebenso wenig selbstverständlich wie die langfristige Arbeitsplatzsicherheit. In diesem Modul sollen die ökonomischen, gesellschaftlichen und erziehungswissenschaftlichen Debatten rund um diese Konzepte kritisch diskutiert und auf ihre Anwendbarkeit geprüft werden. Das Modul wird ab FS 2021 jedes zweite Frühjahrssemester angeboten.

Voraussetzungen

-

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.
